

Elf Rotkreuz-Aktive absolvieren Sanitätsdienstausbildung

Bei unserer kürzlich durchgeführten Sanitätsdienstausbildung freuten sich unsere BRK-Ausbilder/innen über das große fachliche Interesse der überwiegend jungen Kursteilnehmer/innen. Die gesamte Ausbildung richtete sich nach den neuesten DRK-Ausbildungsrichtlinien, umfasste rund 40 Unterrichtsstunden und endete mit einer praktischen und schriftlichen Prüfung, die alle Rotkreuzler/innen erfolgreich bestanden.



Rotkreuzler/innen erlernen den Umgang mit der Trage

Unsere Rotkreuzler Norbert Tegge und Klaus Wrobel führten die Einweisung zum Umgang mit der Stryker-Trage, die in unseren BRK-Rettungsfahrzeugen zum Einsatz kommt, durch.

Vermittlung umfangreicher Kenntnisse

Der Rotkreuz-Kurs beinhaltete unter anderem die neuesten Reanimationsalgorithmen der Herz-Lungen-Wiederbelebung, die unter fachlicher Aufsicht sehr intensiv trainiert wurden. Ebenso waren die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers, das Herz-Kreislauf-System, die Atmungsorgane und weitere wichtige Körperfunktionen Inhalt der Ausbildung. Des Weiteren wurde das richtige Vorgehen bei Schlaganfällen oder Gefäßverschlüssen sowie bei bewusstlosen oder verunfallten Personen vermittelt und vertieft. Neben zahlreichen theoretischen Unterrichtsinhalten kam selbstverständlich auch die praktische Übung nicht zu kurz. Im Bedarfsfall kam auch der Defibrillator zum Einsatz, der beispielweise beim Herzkammerflimmern eingesetzt wird. Weitere wichtige Übungsbestandteile waren die Vorbereitung von Infusionen und Spritzen, die Blutdruckmessung, das Anlegen von Wundverbänden sowie der richtige Umgang mit Verletzten, bei dem jeder Handgriff fachgerecht ausgeführt werden muss.

Dank an ehrenamtliche Rotkreuz-Kräfte

Unser BRK-Instruktor Rudolf Hanika bedankte sich bei den Kursteilnehmern/innen für die aufmerksame und sehr motivierte Teilnahme. Weiterhin richtete Rudolf Hanika seinen Dank an unsere BRK-Ausbilder/innen – allen voran Klaus Wrobel und unser Stv. BRK-Instruktor Stefan Schütz – die mit viel Engagement den Lehrgang durchführten. Rudolf Hanika lobte insbesondere auch die engagierte Mitarbeit der Teilnehmer/innen im Rahmen der sanitätsdienstlichen Weiterbildung, die bei unseren BRK-Bereitschaften, unseren BRK-Wasserwachten und den freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Lichtenfels eine wichtige Grundlage für die Erste-Hilfe-Leistung am Einsatzort oder bei Unfällen darstellt.

Weitere Informationen zu unserem BRK-Ehrenamt

Wer sich für die ehrenamtliche Arbeit unserer BRK-Wasserwacht im Landkreis Lichtenfels interessiert, kann sich mit dem Vorsitzenden unserer BRK-Kreiswasserwacht, Oliver Naumann, per E-Mail (oliver.naumann@wasserwacht.bayern) in Verbindung setzen. Bei Fragen zu unserer BRK-Kreisbereitschaft steht unser Kreisbereitschaftsleiter, Claus Müller, per E-Mail (kbl@kvlichtenfels.brk.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum BRK-Ehrenamt sind im Internet auf www.kvlichtenfels.brk.de, www.wasserwacht.bayern oder www.kbl-lif.brk.de erhältlich.



Freude über erfolgreich absolvierten Lehrgang

Die frisch für den Sanitätsdienst ausgebildeten Kursteilnehmer/innen freuen sich gemeinsam mit unserem BRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Petrak (3. v. r.), unserem BRK-Instruktor Rudolf Hanika (2. v. r.), unserem BRK-Ausbilder Klaus Wrobel (r.) und unserem Stv. BRK-Instruktor Stefan Schütz (2. v. l., hintere Reihe) über den erfolgreichen Lehrgang.